

Im Gemeinderat Arnbruck notiert

Arnbruck. Im Vorfeld hat die ZA Energiepark GmbH mit den Fachstellen die Erweiterung der genehmigten Biogasanlage um ein Gärproduktlager, Errichtung einer Lagerhalle, Aufstellung und Betrieb eines Separators und die Errichtung eines Havariewalls abgeklärt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt, es soll aber noch abgeklärt werden, ob für das Bauvorhaben in Sachen Brandschutz zusätzliche Ausrüstung für die Feuerwehr Arnbruck zu erwarten ist.

Kehrmaschine

Der Bauhof würde gerne eine Kehrmaschine zum Anbau an den Lader anschaffen und hat Angebote eingeholt. Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen, dem Bauhofleiter bei der nächsten Sitzung Gelegenheit zu geben,

den Gemeinderat über die genaue Nutzung und Unterbringung zu informieren.

Grundschule

Im Rahmen des KIP (Kommunalinvestitionsprogramm) wird die Heizungsanlage in der Grundschule umgebaut und ein Fernwärmeanschluss installiert. Die Ausschreibungsunterlagen wurden an acht Firmen versandt, aber nur die Firma Achatz aus Arnbruck hat sich daran beteiligt. Der Angebotspreis von 20 046 Euro liegt deutlich unter der Kostenschätzung, somit bekam die Firma Achatz den Auftrag.

Bürgermeister Hermann Brandl berichtete über die bei den Baumeisterarbeiten bekannt gewordenen Mängel. Die Firma hätte laut der Ausschreibung die Böden und Bücherregale abdecken

müssen, was nicht geschehen ist. Durch die starken Verschmutzungen ist ein erhöhter Reinigungsaufwand erforderlich. Diese zusätzlichen Kosten werden mit der Rechnung der Firma verrechnet, ließ Bauleiter Bäumler wissen. Auch die Vorhänge wurden in Mitleidenschaft gezogen. Sie sollen erneuert werden, da sie schon rund 30 Jahre alt sind. Auch die Schienen sollten ausgetauscht werden.

Holzbohlen

Nach rund 20 Jahren sind die Holzbohlen für die Bachabdeckung am Dorfplatz zum Anwesen Wieser (Dorfwirt) sehr abgenutzt und sie sollen wegen der Verkehrssicherheit ausgetauscht werden. 3. Bürgermeister Gerhard Hirtreiter meinte, dass das

nicht nötig sei, da Durchlassrohre darunter sind. Dem ist aber nicht so, der Bach ist in diesem Bereich nur mit den Bohlen abgedeckt. Das Angebot der Firma Josef Wieser Arnbruck enthält die Lieferung innerhalb zwei Wochen. Darum beschloss der Gemeinderat, die Eichenbohlen von der Firma Wieser aus Arnbruck liefern zu lassen.

Schülerbeförderung

Der Buslinienverkehr für die Beförderung der Grundschüler Arnbruck musste neu ausgeschrieben werden. Von fünf Unternehmen beteiligten sich zwei am Wettbewerb. Das Angebot der Zellertal Reisen GmbH aus Drachselsried war das günstigste. Einstimmig gab der Gemeinderat Zellertal Reisen den Auftrag für drei Jahre. – er